

Chronos

Den demographischen Wandel gestalten

Das Projekt Chronos

Ziele

Erfolgsfaktoren

Chancen des Projekts



EUROPÄISCHE UNION



Bundesarbeitsgemeinschaft



Herausforderungen des Projekts

- Mangel an Nachwuchskräften
 - Personalgewinnung unter erschwerten Bedingungen
 - Personalbindung als Notwendigkeit
- Alterung der Belegschaften
 - Kompetenz
 - Gesundheit
 - Motivation
- Veränderung der Nachfrage
 - Quantitativ: Gleichbleibend bis stark steigend
 - Qualitativ: Steigende Komplexität

Netzwerkpartner im Projekt

Auch wenn jeder Netzwerkpartner zugleich seine eigenen Motive und Ziele verfolgt...

- ... ist jeder Netzwerkpartner an der Erreichung der Projektziele interessiert.
- ... ist jeder Netzwerkpartner bereit, mit den anderen Netzwerkpartnern zu kooperieren.
- ... bringt sich jeder Netzwerkpartner in die Netzwerkarbeit ein.



Verbindliche Ziele in dem Projekt

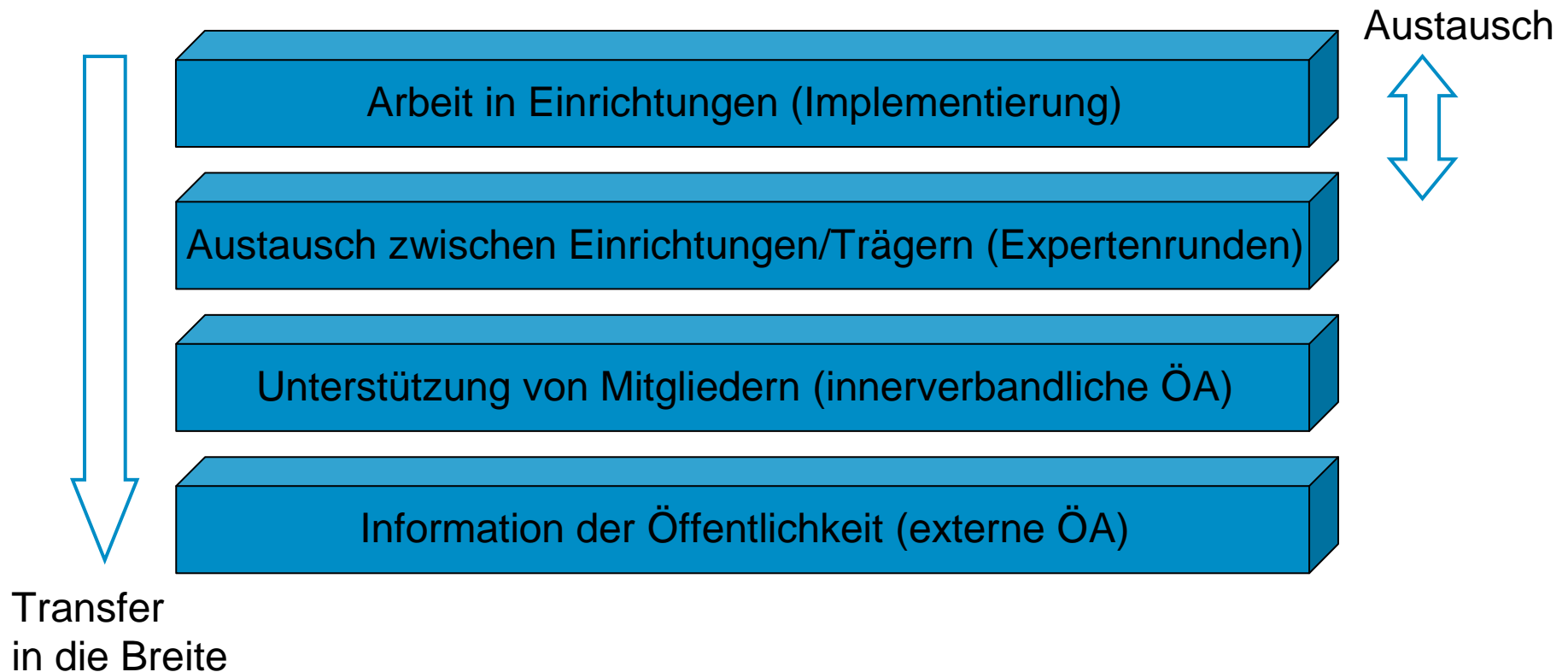
Ziel 1: Es wurden Strategien und Instrumente einer demographiefesten Personalpolitik ausgewählt, weiterentwickelt und in der Praxis bewährt.

Ziel 2: Die Beispiele guter Praxis wurden dokumentiert und gemeinsam mit den gesammelten Erfahrungen in die Breite der diakonischen Einrichtungen getragen.

Ziel 3: In demografischen Fragen hat das Projekt diakonische Einrichtungen weiter sensibilisiert und mit Kompetenz ausgestattet.

Ziel 4: Das Projekt hat zur Profilbildung diakonischer Einrichtungen in der Öffentlichkeit positiv beigetragen.

Ebenen der Aktivität



Kommunikation im Netzwerk

- Projektgruppe und Projektsteuerung
- CLA PE Forum
- 2. Fachtag, Abschlusstagung
- ExpertInnengruppen
- Direkter Austausch der Projektteilnehmer
- Beirat und Fachverbände
- Öffentlichkeitsarbeit

Termine der ExpertInnenrunden

Teilprojekt I:

Freitag, 26. März 2010
Freitag, 30. April 2010
Dienstag, 11. Mai 2010
Freitag, 11. Juni 2010
Freitag, 30. Juli 2010
Freitag, 15. Oktober 2010
Freitag, 03. Dezember 2010

Jeweils 9:00-14:00,
Weckherlin-Haus, R 301

Landesgeschäftsstelle
Stuttgart

Teilprojekt II:

Donnerstag, 25. März 2010
Donnerstag, 15. April 2010
Donnerstag, 29. April 2010
Donnerstag, 24. Juni 2010
Dienstag, 20. Juli 2010
Dienstag, 28. September 2010
Mittwoch 27. Oktober 2010

Jeweils 9:30-15:00
inkl. Mittagspause

Landesgeschäftsstelle
Stuttgart

Teilprojekt III:

Mittwoch, 24. März 2010
Mittwoch, 28. April 2010
Freitag, 07. Mai 2010
Dienstag, 08. Juni 2010
Mittwoch, 28. Juli 2010
Dienstag, 05. Oktober 2010
Dienstag, 30. November 2010

Jeweils 9:00-14:00
(nur 24.03.2010: 13:00-18:00)
Weckherlin-Haus, R 301

Landesgeschäftsstelle
Stuttgart

Weiterer Zeitplan

- 21.10.2010 2. Fachtag: Ergebnisse der ExpertInnenrunden
- 15.11.2010 Bewerbungsfrist für Implementierung
- bis 30.11.2010 Auswahl der Implementierungen
- ab Dez. 2010 Vorbereitungen in den Einrichtungen

- Feb. 2011 – März 2012 Implementierung
- Okt. 2011 – Juni 2012 Evaluation
- Sept. 2012 Abschlusstagung: Transfer der Projekterkenntnisse

- Fortlaufend Öffentlichkeitsarbeit (innerverbandlich und extern)

Voraussetzung für die Mitarbeit in den ExpertInnengruppen

- Bereitschaft zur Mitwirkung an den Zielen des Projekts
- Verbindliche Zusage bis zum **15.02.2010**
(Rücksendung der „Verbindlichen Erklärung“)
- Mitgliedschaft im Diakonischen Werk Württemberg e.V.
bzw. in der BAG Evangelische Jugendsozialarbeit e.V.

Chronos

Den demographischen Wandel gestalten



Verbindliche Erklärung zur Mitarbeit in Expertenrunden

Rücksendung
bis 15. Februar 2010

Chronos
Den demographischen Wandel gestalten

Verbindliche Erklärung zur Mitarbeit in ExpertInnenrunden
im Rahmen des Projekts „Chronos - den demografischen Wandel gestalten“, Laufzeit
01.10.2009-30.09.2012.

Leistungen des Projektträgers
(Diakonisches Werk Württemberg e.V. und Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische
Jugendsozialarbeit e.V. (BAG EJSA))

- Organisation und Moderation von ExpertInnengruppen (ca. 7 Veranstaltungen je
Teilprojekt in 2010 und ca. 5 Veranstaltungen je Teilprojekt im weiteren
Projektverlauf).
- Raumkosten und Verpflegung übernimmt der Projektträger.

Erklärte Leistungen

- Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in der ExpertInnengruppe der gewählten
Teilprojekte.
- Die Mitarbeit beinhaltet das Einbringen von tragfähigen Konzepten Instrumenten und
Beispielen guter Praxis sowie die Bereitschaft zur Dokumentation der gewählten
Instrumente.
- Fahrtkosten werden von den Teilnehmenden der ExpertInnengruppen getragen.

Nachdem die Konzepte für die Implementierung in den ExpertInnengruppen erarbeitet
wurden (zum Fachtag am 21. Oktober 2010), ist ein Wechsel der ExpertInnengruppen
möglich.

Datenschutz
Alle unternehmens- und personenbezogenen Daten werden streng vertraulich behandelt und
nur zum Zwecke der Projektorganisation und -durchführung verwendet.

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

rückenwind
für die Entwicklung
in der Gesundheitsförderung

EUROPAISCHE UNION

Hinweise zur Implementierung

- Im Rahmen der Implementierung müssen durch Freistellungen folgende Eigenleistungen der Einrichtungen erbracht und dokumentiert werden:
 - Schulung für Führungskräfte (TP 1): 3.000,- je Teilnehmender
 - Betriebliche Umsetzung (TP 2-4): 10.500,- je Betrieb
- Den Betrieben stehen Honorarmittel (sechs Tagessätze zu 400,- €), Beratung durch die ProjektmitarbeiterInnen und durch die ExpertInnenengruppe zur Verfügung.
- Am 2. Fachtag (21.10.2010) werden die Ergebnisse der ExpertInnenrunden vorgestellt, die Gegenstand der Implementierung sein werden.
- Bewerbungsfrist für die Implementierung ist der 15.11.2010.
- Teilnehmende an den ExpertInnengruppen werden bei der Auswahl zur Implementierung bevorzugt. Die Mitarbeit in den ExpertInnengruppen bedingt jedoch keine Zusage für die Implementierung.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Projektteam:

Dr. Antje Fetzer

fetzer.a@diakonie-wuerttemberg.de; 0711/1656-267

Ulrich Fellmeth

fellmeth.u@diakonie-wuerttemberg.de; 0711/1656-216

Günter Buck (Teilprojekt 4)

buck@bagejsa.de; 0711/16489-15

Anneliese Schreyer-Schubert (Teilprojekt 2)

schreyer-schubert.a@diakonie-wuerttemberg.de; 0711/1656-327

Dr. Kornelius Knapp (Teilprojekte 1 und 3)

knapp.k@diakonie-wuerttemberg.de; 0711/1656-394

Martina Künstner (Sekretariat und Mittelverwaltung)

kuenstner.a@diakonie-wuerttemberg.de; 0711/1656-200